Red Dot Decycle

Design for Disassembly

Ein Projekt von Regina Barthel und Johann Maisel

- Grundkonzept und Logbuch

Grundkonzept und Logbuch

reddot.jpg

1. Motivation / Grundidee

1.1. Arbeitstitel: Red Dot Decycle

Das Medium Buch in Druckform erfährt einerseits gesellschaftlich eine ungebrochene, beinahe verklärte Wertschätzung. Andererseits verlagert sich vieles an Information immer mehr ins Digitale: Das Telefonbuch braucht dank Google keiner mehr durchblättern, der Ikea-Katalog erscheint seit dem Jahr 2021 nicht mehr auf Papier.

Und die öffentlichen Bücherschränke quellen über mit alten Konsalik-Krimis oder Leitfäden wie „Windows 3.0 für Anfänger“. Dort lagern diese meistens dann noch ein paar Monate, bevor sie ungelesen doch im Papiermüll landen. Immerhin ist manchen Büchern dann vielleicht noch ein neues Leben als Pappkarton für den Versandhandel gegeben.

Wir stellen uns hier die Frage: Geht das nicht auch noch anders? Wir begeben uns mit dem Projekt in einen Lernprozess auf die Suche nach einer Antwort:

1.2. Design for Disassembly, oder: Der Decycling-Ansatz

Eine gespendete Sammlung von mehreren Jahresausgaben des Katalogs des Red-Dot-Design-Awards dient als Grundmaterial. Die Kataloge werden auf verschiedene Art maschinell oder auch händisch zerkleinert, zerlegt und etwa als Collage oder im Rahmen einer performativen Aktion neu geordnet und verarbeitet, technisch umgerüstet oder anderweitig modifiziert.

Ziel allgemein ist, das Printmedium aus dem Kreislauf der Wiederverwertung als Gebrauchsgegenstand herauszunehmen und es neu geordnet und interpretiert als „Objekt an sich“ den Betrachter:innen gegenübertreten zu lassen.

2. Organisatorisches

2.1. Lager

Gelagert wird der Großteil der Materialspende im sogenannten Überlauflager im 2. OG

Arbeitsmaterialien (Schneidbrett, Kleber etc.) werden, soweit nicht zur freien Benutzung im ZAM verfügbar, selbst gestellt und im bereits vorhandenen Spind verstaut, wenn gerade nicht am Projekt gearbeitet wird.

2.2. Arbeitsplatz und Arbeitszeiten

Zum Arbeiten benötigen wir einen Tisch (je Projektmitglied ca. 1 qm Fläche)

Unser Ansatz ist, möglichst mobil zu arbeiten, also keine Arbeitsfläche durchgängig zu belegen, sondern in Abstimmung mit anderen „free-floating“ Projekten die Arbeitsfläche zu teilen.

Hier ist es dann ein großer Vorteil, wenn wir den Zugangscode zum ZAM verwenden können um uns zeitlich flexibel mit anderen Projekten abstimmen zu können, wann wer welchen Platz gerade braucht.

2.3. Zusammen Austauschen und Machen

Idealerweise soll auch mit Ersteller:innen anderer Projekte gemeinsam an neuen Ideen gearbeitet werden bzw. Wissen von dort in das Projekt „red dot decycle“ mit einfließen.

Beim offenen Treff freitags sind wir regelmäßig dabei. Wer Lust hat, darf gerne mit ins Projekt einsteigen - auch gerne spontan, sporadisch oder natürlich einfach mal interessiert zuschauen.

3. Ab wann: Mitte August 2021- Ende Dezember 2023
Die Bearbeitungszeit lag ca. 8 Monate auf Eis da keine Freiflächen zum kreativen Tun wg. Umbau zur Verfügung standen!!

4. Kontakt

Johann Maisel
johannmaisel@gmail.com
015154379414

Regina Barthel
regina.koenigin@gmx.de
0175 6674558

Das Projekt "Red Dot Recycle", eine kreative Herausforderung und künstlerische Entschlossenheit für Johann Maisel und Regina Barthel war entstanden. 36 Bücher des renommierten Red Dot Design Awards, dienten als ein kreatives Spielfeld für Veränderungen, Neuschöpfungen und gestalterische Ideen. Ein großzügiges Geschenk eines Spenders aus Erlangen.

Die Buch - Kataloge, in vier Kategorien unterteilt - Living, Enjoying, Doing und Working - dienten als vielfältige Inspirationsquellen. In jedem Buch ein Ideenpool, Seite für Seite neues Produktdesign. Mit sehr guter strukturierter Beschreibung und Bebilderung. Nach intensiver Betrachtung, Ansicht, Besprechung und haptischer Begegnung mit den Büchern gab es eine 'Explosion' der Kreativität und Schaffenskraft über die Weiterverwendung und Nutzung dieser Design Bücher.

Es entstanden eindrucksvolle Collagen, die Geschichten von Form, Farbe und Textur erzählten, zeitgeschichtlich und gesellschaftskritisch. Bildmontagen = auch schwarz/weiss anhand der aufgezeigten modernen oder auch traditionellen neuen Produktdesigns. Theatercollagen = szenische Elemente, Wort, Sätze zu den Darstellungen aus den Büchern. Literaturcollagen = Lesungen DADA.

Ordner entstanden, aus den stabilen Buchdeckeln eine Praxis und Ästhetik, ein Beweis dafür, dass die Schönheit des Designs auch in seiner Funktion liegt. Auch erwähnenswert und bemerkenswert, es entstand ein verwandeltes umgestaltetes Kinderbuch. Eine Erzählung, die auf der Freude an Entdeckung und Abenteuer basiert, genährt durch die Collagen aus den Design-Katalogen.

Auch der "rote Punkt", das Symbol des außergewöhnlichen Buch Designs wurde 'recycleld' , und ihm ein neues Leben gegeben.

Eine Herausforderung für uns? Die schiere Menge an Material, Die Vielfalt und Fülle der Bücher war manchmal erdrückend. Aber anstatt sich davon entmutigen zu lassen, nutzten wir diese Herausforderung als Chance. wir navigierten durch das Meer von Designs, schwammen durch die Flut von Farben und Formen und surften auf der Welle der Inspiration.

"Red Dot Recycle" ist ein strahlendes Beispiel dafür, wie man Grenzen überschreiten und neue kreative Pfade beschreiten kann. Es ist eine Geschichte darüber, das Unmögliche möglich zu machen und das Chaos in Ordnung zu verwandeln. Es ist ein Projekt, das zeigt, dass Design und Kreativität keine Grenzen kennen, wenn man den Mut hat, den ersten Schritt zu machen. Es ist die Feier der Kunst des Möglichen, gestaltet von zwei Menschen, die bereit waren, das Unbekannte zu erkunden und dabei etwas Wunderbares zu schaffen.

Die Erzählung von "Red Dot Recycle" entfaltet sich weiter und geht über die bloße Transformation von Material hinaus. Es handelt sich hierbei um eine Transformation von Ideen und einer Neuinterpretation von Form und Funktion.

Wir nahmen die Kataloge, dieser monumentalen Sammlung von Ästhetik und Design in den Kategorien Living, Enjoying, Doing und Working, und sahen darin nicht nur das, was sie waren, sondern auch das, was sie sein könnten.

"Red Dot Recycle", das Projekt, eine Hommage an die Kraft der Imagination und die unendlichen Möglichkeiten, die entstehen, wenn man bereit ist, die Grenzen des Bekannten zu überschreiten

und etwas völlig Neues zu schaffen. Es ist eine Einladung an uns alle, mutig zu sein, anders zu denken und die Welt des Designs immer wieder neu zu entdecken.

Regina Barthel

Johann Maisel

IMG_20230714_102925_7~2.jpg
IMG_20230711_221338_483.jpg

IMG_20221028_231557_1~4.jpg
IMG_20230228_005544_6~2.jpg
IMG_20230509_160526_3~2.jpg
IMG_20230223_234748_1~2.jpg
IMG_20230310_175437_3~2.jpg
IMG_20230228_005544_6~3.jpg